

[fol. 119v]

- den Centen zu 20 Gulden, trifft, ist
ihme Inhalt Scheins 16. 7ber *A*^o 1664
N^o. 32 bezalt worden 192 fl. 48 kr. Dann
den 9. February *Anno* 1665 9 Centen 9 *lb.*,
den Centen zu 26 Gulden, thuen 236 fl.
21 kr.¹²⁰, vnnd zusammen laut Bescheinungen
N^o. 33 abgericht worden
429 fl. 9 kr.

- Hannß Gerstner von Irlachill verkaufft
vnnd lifert alhero 12 Centen 40 *lb.*
Kipflburger oder Landhopfen, den Centen zu
16 Gulden, thuet vermig Quittscheins, den
30. 8ber 1664 ybernommen vnd bezalt
N^o. 34 198 fl. 25 kr.¹²¹

- Den 23. *Jenner Anno* 1665 lifert auch
Hannß Koz, Burger zu Camb, 20 Centen 42 *lb.*
Sazer Hopfen, den Centen zu 26 Gulden, thuet,
ist kaut Scheins den 18. Marty bezalt
N^o. 35 530 fl. 34½ kr.¹²²

Huius fl. 1158 kr. 8½[fol. 120r]¹²³

- Verer hat Georg Altman von Neukirchen den
29. 8ber *Anno* 1664 zum Ambt geliefert
20 Centen 54 *lb.* vmmd den 3. February ^a/_{[16]65}
22 Centen 13 *lb.*, thuet zusammen 42 Centen
67 Pfundt Sazer Hopfen, den Centen zu 26 fl.
erhandlt vnnd Inhalt Scheins 20. *Marty*
Anno 1665 bezalt worden mit
N^o. 36 1109 fl. 25 kr.¹²⁴

¹²⁰ Richtig wäre 236 fl. 20,4 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

¹²¹ Richtig wäre 198 fl. 24 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

¹²² Richtig wäre 530 fl. 55,2 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

¹²³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 10, Anm. 5.

¹²⁴ Richtig wäre 1.109 fl. 25,2 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.